

Press Release

Shanghai, 13.10.2010

Austria Tec Week China – Workshop “Mobility for sustainable cities”

Im Rahmen der „Austria Tec Week China“ die vom Bundesministerium für Transport, Innovation und Technologie (BMVIT), dem AIT Austrian Institute of Technology und der Wirtschaftskammer Österreich bei der Expo in Shanghai durchgeführt wird, veranstaltete heute das Mobility Department des AIT einen 1-tägigen Workshop, bei dem sich österreichische und chinesische ExpertInnen auf die Suche nach Synergien zwischen den beiden Ländern zu diesem zentralen Thema unserer Zukunft begeben haben.

Shanghai, 13.10.2010 (AIT) – Die Realisierung einer ökologisch verträglichen Mobilität ist derzeit ein großes Thema in der internationalen automotiven Forschung und Entwicklung. Elektromobilität weist in diesem Zusammenhang das größte Potential auf, insbesondere aufgrund des technologischen Entwicklungsstands der Batterietechnologien.

Österreichisches Technologie-Know-How und chinesische Erfahrungen

Prof. Dr. Wolfgang Knoll, wissenschaftlicher Geschäftsführer des AIT: “Speziell im Bereich der Elektromobilität kann China als der internationale Vorreiter angesehen werden. Die Vernetzung österreichischer Technologiekompetenz mit chinesischem Know-How und praktischen Erfahrungen bieten ein großes Potential für zukünftige Entwicklungen und Umsetzungen.“

DI Franz Pirker, Head of Mobility Department des AIT: „Wer Elektromobilität sagt, muss derzeit auch Asien sagen, speziell hinsichtlich der Herstellung von Lithium-Ionen Batterien. Da sich das AIT Mobility Department mit einem systematischen Forschungsansatz multimodale Mobilitäts-, Fahrzeug-, und Infrastrukturkonzepten den aktuellen Fragestellungen nähert, ist ein fundierter Austausch mit den chinesischen Playern hoch interessant. Insbesondere unterstützt das AIT bereits mit dem neuen Batterielabor die derzeit weltweit laufenden Anstrengungen, Energiespeicher klein, kostengünstig und möglichst sicher zu gestalten.“

Länderübergreifender Wissensaustausch und Diskurs

Ziel des Workshops war der Austausch zwischen dem österreichischen Technologie-Know-How und den chinesischen Erfahrungen in der Einführung von Elektromobilität. Einerseits lernten chinesische TeilnehmerInnen die österreichischen Technologien und Kompetenzen im Bereich Elektromobilität kennen, andererseits konnten österreichische ExpertInnen von den best practice Beispielen und Erfahrungen in der Einführung von Elektromobilität in China profitieren. Neue Mobilitäts- und Planungskonzepte, innovative Fahrzeugkonzepte und eine intelligente Infrastruktur waren zentrale Themen des Workshops. Die Kontaktaufnahme zu relevanten chinesischen Stakeholdern sowie potenziellen ForschungspartnerInnen stand zusätzlich an diesem Tag im Mittelpunkt.

Der Workshop brachte unterschiedliche österreichische und chinesische Stakeholder, wie Fahrzeugindustrie, Energieversorger, Verkehrsplaner sowie VertreterInnen der öffentlichen Hand und Forschungsorganisationen zusammen. So entstand ein umfassender Diskurs über Möglichkeiten, Risiken, Erfolgsfaktoren und best practice Beispielen.

Rückfragehinweis:

Mag. Michael H. Hlava

Leiter Corporate and Marketing Communications
T +43 (0)50550-2046 | M +43 (0)664 620 77 66
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at